

GEMEINDEBRIEF



Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde

Hassenhausen

mit

Bellnhausen, Erbenhausen und Sichertshausen

Dezember 2021-März 2022

Zum Geleit

Liebe Gemeinde,

wie gut, dass uns der September doch noch einige schöne Spätsommertage gebracht hat! Als es im August schon so herbstlich anmutete, war ich, ehrlich gesagt, noch nicht bereit für den Abschied des Sommers. Ich hatte das Gefühl, noch nicht genug Sommer, Sonne und Wärme getankt zu haben. Vielleicht brauche ich dieses Jahr auch mehr davon, um meine Speicher wieder zu füllen, nachdem der vergangene Winter sich besonders lang, dunkel, still und herausfordernd angefühlt hat. Es hat so gutgetan, als im Frühsommer wieder mehr Menschen auf die Straßen und in die Cafés kamen und wieder mehr Leben zu spüren war! Und auch in den Kirchen konnten wir die Gottesdienste in „Realpräsenz“ wieder aufnehmen und dürfen sogar wieder gemeinsam singen! Wir konnten ein wenig aufatmen in den Sommermonaten. Die Corona-Situation hat sich entspannt. Auch Urlaub war wieder möglich, wenn auch das Reiseziel vielleicht etwas angepasst werden musste. Was erwartet uns im Winter? Wird es wieder so wie im letzten Jahr? Eine weitere Corona-Welle, wieder steigende Inzidenzen, wieder ein so langer und harter Lockdown? Wie wird es uns gehen? Reichen uns unsere im Sommer getankten Kraftreserven, um einen weiteren Corona-Winter gut zu überstehen? Ich bin keine Fachfrau, weder Virologin noch Politikerin, und daher eher vorsichtig mit irgendwelchen Vorhersagen – aber: Ich kann hoffen! Ich hoffe, dass es nicht nochmal so krass wird wie im letzten Winter. Ich hoffe, dass es nicht wieder so starke Einschränkungen geben wird, damit wir weiterhin Gottesdienste in den Kirchen feiern können, damit Kinder und Jugendliche in die Schulen gehen können und auch der neue Konfi-Jahrgang, der im September begonnen hat, durch physische Kontakte und Begegnungen als Gruppe zusammenfinden kann. Mit dem Winter verbinden sich aber für Sie als

Zum Geleit

Gemeinde noch weitere offene Fragen.

Vielleicht haben es einige von Ihnen bereits gehört: Ich bin zum 31. Oktober aus dem Probendienst ausgetreten und habe damit auch meine Pfarrstelle im Unteren Lahntal verlassen. Ich habe mich dazu entschieden, zunächst noch mein Referendariat zu machen und damit auch meinen ersten Studien- und Ausbildungsweg (Lehramt) abzuschließen. Dies war für mich keine leichte Entscheidung – auch, weil ich weiß, dass das für die Kirchengemeinden eine erneute Umbruchsituation bedeutet: wieder eine neue Pfarrperson. Dieser Personenwechsel ändert jedoch nichts an den neu eingeschlagenen Wegen und Umstrukturierungen, die im vergangenen Jahr während meiner Amtszeit in den Kirchengemeinden des Unteren Lahntals eingeleitet wurden. Die Schneisen sind geschlagen, erste Schritte der Umsetzung sind wir schon gegangen. Ich bin zuversichtlich, dass mein Nachfolger Martin Hahn, der sich Ihnen auch schon in diesem Gemeindebrief vorstellt, im Pfarramt Unteres Lahntal III in dem begonnenen Sinne weiter mit Ihnen unterwegs sein wird und das, was wir angefangen haben, in eine gute Zukunft führt. Ich blicke dankbar zurück auf die Erfahrungen und Begegnungen, die ich in meinem ersten Amtsjahr als Pfarrerin bei Ihnen im Unteren Lahntal machen durfte – trotz aller Erschwernisse und Einschränkungen durch Corona. Ich habe diese Begegnungen und Erfahrungen in mir gespeichert, wie ich im Sommer die Wärme in mir speichere, und nehme sie mit auf meinem weiteren Weg, der mich ab November in die Schule führt. Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, alles Gute und Gottes Segen, der Zukunft und Hoffnung schenkt! Herzlich, Ihre Pfarrerin Annika Hofmann

Gottesdienstplan Dezember 2021 – Januar 2022

| Dezember | | | |
|-----------------------------|------------------|-------------------------------------|---|
| Sa, 04.12. | 18:00 Uhr | Sichertshausen Präd Klatt | Stille Zeit im Kerzenschein mit Orgelmusik und kurzen Lesungen |
| So, 05.12. 2. Advent | 16:00 Uhr | Hassenhausen Pfrin Scholz | Outdoor-Andacht Wiese neben der Kirche* |
| Sa, 11.12. | 18:00 Uhr | Fron.Präd. Klatt | St.Zeit m.Kerzen u.k.Lesungen |
| So, 12.12. 3. Advent | 16:00 Uhr | Sicherts., . Scholz | Outdoor-Andacht Wiese neben der Kirche* |
| | 16:30 Uhr | Hassenh.,Pfr Hahn | Kindergarten-Weihnachtsfeier |
| Sa, 18.12. | 18:00 Uhr | Hassenhausen Präd Klatt | Stille Zeit im Kerzenschein mit Orgelmusik und kurzen Lesungen |
| So, 19.12. 4. Advent | 16:00 Uhr | Bellnhausen Pfrin Scholz | Outdoor-Andacht Wiese neben Kirche* |
| Fr, 24.12. Heiligabend | 17:00 Uhr | Hassenhausen Präd Klatt | Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel KiGo und Konfis |
| | 23:00 Uhr | Belln. KV-Team | Christnacht |
| Sa, 25.12. 1. Feiertag | 10:30 Uhr | Sichertshausen Präd Klatt | |
| So, 26.12. 2. Feiertag | noch offen | Hassen.Prä.Mandel /Pfrin Scholz | Weihnachtsgottesdienst mit Ballett-Ensemble |
| Fr, 31.12. Altjahrsabend | 19:00 Uhr | Hassenhausen Präd Klatt | Gottesdienst mit Verlesung der Amtshandlungen in 2021 |
| Januar | | | |
| 01.01. Neujahr | 17:00 Uhr | Bellnhausen Präd Klatt | |
| So, 09.01. | 09:30 Uhr | Sichertshausen Pfr Hahn | |
| So, 16.01. | 17:00 Uhr | Sichertshausen Präd Klatt | |
| So, 23.01. | 09:30 Uhr | Bellnhausen Pfrin Scholz | |
| So, 30.01. | 17:00 Uhr | Bellnhausen Präd Klatt | |

Gottesdienstplan Februar - März

| Februar | | | |
|----------------|-----------|--------------------------------|---------------|
| So, 06.02. | 09:30 Uhr | Sichertshausen Pfr Hahn | |
| So, 13.02. | 17:00 Uhr | Sichertshausen Präd Eidam | |
| So, 20.02. | 09:30 Uhr | Bellnhausen Pfrin Scholz | |
| So, 27.02. | 17:00 Uhr | Bellnhausen Präd Klatt | |
| März | | | |
| Fr, 04.03. | 19:30 Uhr | noch offen | Weltgebetstag |
| So, 06.03. | 09:30 Uhr | Sichertshausen Pfrin Scholz | |
| So, 13.03. | 17:00 Uhr | Sichertshausen Pfr Hahn | |
| So, 20.03. | 09:30 Uhr | Bellnhausen Präd Eidam | |
| So, 27.03. | 17:00 Uhr | Bellnhausen Präd Klatt | |

In der Adventszeit 2021 bieten die beiden Gemeinden Fronhausen und Hassenhausen im Unteren Lahntal Süd verschiedene besondere Veranstaltungen gemeinsam an, die wechselnd an unseren vier Gottesdienstorten stattfinden. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

*** Outdoor-Andacht:** Mit Fichtenzweigen wird ein großer Adventskranz auf den Boden gelegt. Die „Kerzen“ sind Sandeimer mit Fackeln. In der Mitte steht eine Feuerschale. Es gibt eine kleine Liturgie, vor allem mit viel, viel Singen (der Posaunenchor bläst) und anstelle einer Predigt wird eine Geschichte oder ähnliches erzählt, die für Groß und Klein inspirierend ist. Glühwein und Punsch gibt es ebenfalls und so manches mehr!

Alternativen für die Kirche in Hassenhausen

Schon seit einigen Jahren ist es zu beobachten: Die Sonntagsgottesdienste in der Kirche Hassenhausen werden kaum noch von Menschen besucht. Zu zweit oder zu dritt nur waren wir an manchen Sonntagen in den Bankreihen verteilt. Das ist für alle Beteiligten ein trauriges Bild und es zeigt auch, dass es offenbar in Hassenhausen für fast niemanden ein Bedürfnis ist, Sonntagmorgen in die Kirche zu gehen. Zugleich muss der Raum ja für jeden Gottesdienst geheizt werden, ein Musiker oder eine Musikerin muss bezahlt werden und viele Menschen bereiten mit Kraft und Liebe eine Liturgie vor oder helfen beim Küsterdienst mit. Der Kirchenvorstand ist deshalb nach mehreren Beratungen zu dem Ergebnis gekommen, im neuen Jahr die regulären Sonntagsgottesdienste in Hassenhausen auszusetzen. Zu großen Festtagen und anderen besonderen Anlässen soll die Kirche aber weiterhin genutzt werden. Der Kirchenvorstand wird in den nächsten Monaten daran arbeiten, ein neues Nutzungskonzept für den schönen Kirchenraum zu entwickeln und auf den Weg zu bringen. Und vielleicht haben ja auch Sie eine gute Idee? Wir freuen uns über Anregungen und kreative Einfälle - vielleicht wird die Kirche ein Kulturhaus mit Konzerten, Lesungen? Oder etwas ganz anderes? Vertraut den neuen Wegen... so heißt es in einem bekannten Lied aus dem Gesangbuch. Wir müssen etwas wagen und Neues ausprobieren! ... denn Leben heißt, sich regen...so geht das Lied weiter. Und wir möchten gern, dass die Kirche in Hassenhausen wieder ein Ort wird, an dem reges Leben stattfinden kann.

Vertraut den neuen Wegen...

Dafür wollen wir uns mit dieser Entscheidung Raum schaffen: Raum, auch für Sie!

Selbstverständlich möchten wir es natürlich dennoch den wenigen, die in Hassenhausen gern zum Gottesdienst gegangen sind, weiterhin ermöglichen, an einem Gottesdienst teilzunehmen. In den anderen Ortschaften gibt es weiterhin im Wechsel jede Woche einen Gottesdienst. Wenn Sie also einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich gern an Pfarrerin Anna Scholz oder KV-Vorsitzende Sabine Klatt. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Ihre Pfarrerin Anna Scholz

Begrüßung / Vorstellung

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Martin Hahn und ich freue mich, Sie alle bald kennenzulernen! Seit ersten November habe ich als frisch gebackener Pfarrer meine erste Stelle in Ihrem Kirchspiel auf der Pfarrstelle Unteres Lahntal III angetreten. Meine Hauptaufgabe ist es, mich um die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit in unseren Dörfern zu kümmern. Ich weiß schon jetzt, dass in unseren Gemeinden viele engagierte Geister am Werk sind und freue mich auf das Gespräch und die Zusammenarbeit mit jedem von Ihnen. Gemeinsam unsere Traditionen zu leben und zu vermitteln, darauf kommt es mir an: damit junge Menschen daraus Kraft und Frieden schöpfen können für ihr eigenes Leben.

Begrüßung / Vorstellung

Gebürtig komme ich aus dem kleinen Städtchen Witzenhausen im Werratal, das Studium hat mich nach Hamburg an die Elbe und schließlich dann nach Marburg geführt. Besonders wichtig war für mich dabei immer die Frage nach der Wahrheit in der Religion, aber auch, was es denn eigentlich bedeutet, ein christliches Leben zu führen. Neben dem Studium bin ich in verschiedenen Gemeinden im Jugendbereich tätig gewesen und habe mit Flüchtlingen eine kleine Firma gegründet. In meiner Freizeit spiele ich in einer Irish-Folk-Combo in Kneipen und auf kleinen Festivals. Zu meinen zukünftigen Aufgabengebieten zählt neben der Kinder- und Jugendarbeit natürlich auch der Gottesdienst. Ganz sicher werden wir uns begegnen.

Herzlich Ihr Martin Hahn



(Privatfoto)

Jubiläumskonfirmation

Am 31. Oktober 2021 feierten Diamantene Konfirmation (1961) in der Hassenhäuser Kirche:



(Reihe vorne): Reinhard Bender, Margret Hemer geb. Wege, Walter Hettche, (Reihe hinten): Erich Diehl, Otto Weimer.

Goldene Konfirmation (1970) feierten:



(Reihe vorne): Hans-Dieter Schindelmann, Heidemarie Steidl geb. Pieh, Edith Lemmer geb. Pfuhl (Reihe hinten): Harald Lauer, Karl-Heinz Lemmer, Hans-Jürgen Brömer

Jubiläumskonfirmation

Goldene Konfirmation (1971) feierten:



Friedrich Müller, Christa Krah geb. Bamberger, Elke Schwing geb. Becker, Bernt Dieterich

Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen konnten sind:

Diamantene Konfirmation (1961): Karin Schuster geb. Schneider (†), Christa Lauer geb. Bodenbender (†), Gerhard Lauer (†), Christoph Hoffmann, Ewald Roth, Anna Sandner geb. Lemmer, Edeltraud Schäfer geb. Bach, Werner Staubitz

Goldene Konfirmation (1970): Georg Velten, Hartmut Peter, Elke Wodli geb. Henkel, Ludwig Franz (†), Margot Spehrer (†), Rainer Roth, Bernhard Schneider, Reinhold Schwarz, Christa Brandenstein geb. Findt

Goldene Konfirmation (1971): Günter Bodenbender (†), Wilfried Siebert, Hartmut Wagner (†), Werner Abel, Elisabeth Brück geb. Zander, Erika Brömer geb. Lemmer, Rolf Sauer (†), Gerda Hartmetz geb. Bodenbender, Waltraud Will, Margret Niebl geb. Lebbäus (†)

(Fotos: Fotostudio Wiegand, Gladenbach)

Lukas 2,1-20, auf Platt

Ies begoab sich zou der Zeit wu Augustus Kaiser woar vom römische Land, des en Befehl vo ihm ausging, alle Welt sollt geschätzt weän. Däj Schätzung woar die allerischte, ien geschoah ien der Zeit wäj Cyrenius Landpfleger ien Syrien woar. En jeder ging, im sich schätze se lesse ien die Heimatstoadt vo sein Vierfoahn. Do moacht sich aach off- Joseph aus Galiläa, aus der Stoadt Nazareth eans jüdische Land zour Stoadt Davids, däj Bethlehem häßt, weil er jo vom Haus ien vom Stamm Davids woar. Er wollt sich do schätze lesse met Maria seier fraa, däj woar schwanger. Wäj se nu ien Bethlehem wonn, kum die Zeit der Geburt. Do kricht se ähren ischte Jong, deären ien Winnen weckeln, ien lägten ien e Kreppche, sost harre se kenn Platz ien der Herberge. Ien dersealwe Gejend wonn Hirte offem Feld bei ähren Schof, däj deäre se houire ien der Noacht. Do stann off emul der Aingel des Herrn vieren, ien die Klurhät des Herrn deät se imleuchte, do fochte sich se oarg. Der Aingel sät zouen: „Fecht uch nit, seht eich verkündige uch grüße Freude, däj allem Volk wirrefoahn wird; denn hau ien uch der Heiland geburn, doas ies Christus der Herr ien der Stoadt Davids. Doas hot zoum Zäche: ihr wird doas Kiend fiene ien Winnen geweckelt iens dout ien em Kreppche leije.“ Gleich kume noach bei den Aingel all die himmlische Heerschoare, däj lobte Gott ien säre: „Ehre sei Gott ien der Hieh, ien Friere off ere, ien de Mensche en Wouhlgefann.“ Wäj nu die Aingel vo ihn gen Himmel fouhen, säre die Hirte zouenee: „Nu leßt ouis nooch Bethlehem gieh, ien däj Geschichte sehe, däj ouis der Herr durch den Aingel hot sa lesse.“ Eilig kume se ien Bethlehem o,

Weihnachtsgeschichte

ien fanne Maria ien Joseph, dozou dies Kiend iem Kreppche leije. Wäj ses nu gesehe harre deäre se alles verzähn, woas der Aingel vo dem Kiend zouen gesät hat. All däj dovo hotte, verwonerde sich iwwer doas, woas die Hirte säre. Maria ouwer behäl all däj Weärter ien ährem Herz ien doocht driwer nooch. Die Hirte druhte sich wirre rim, deäre Gott preise ien lowe fier doas alles, woas se gehott ien gesehe harre, so wäjs zouen gesät woar.

Geschrieben von Elisabeth Krahn (Dorfname: Battefelds Lisbeth), Bellnhausen), 1977



(Privatfoto)

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6,37)



Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen. Stehen wir vor der Haustür von Freunden, vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder stürmen gleich unsere Kinder oder Enkel herein? Unzählige „Türmomente“ erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und vor Türen.

Wunderschöne und unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – vor und hinter der Tür. Stefanie Bahlinger hat eine Grafik zur Jahreslosung 2022 gemalt. Eine geöffnete Tür weckt meine Neugierde: wer hat sie geöffnet und für wen? Ich sehe nur einen kleinen Ausschnitt eines Raumes dahinter. Niemand da? Wer und was erwarten mich, wenn ich mich nähere? Darf ich eintreten? Auf einem Tisch liegt ein Brot, dicht daneben steht ein Glas Wein. Für wen? Der Tisch ist nur angedeutet, wirkt schwebend. Sonst sind keine Möbel zu sehen, auch keine Rückwand. Nur warmes, einladendes Licht, das von hinten in den Raum fällt und sich nach außen hin ausbreitet. Woher kommt es? Der Lichtkegel sieht aus wie ein Weg. Der Zutritt ist barrierefrei, der Eintritt frei – kein „Türsteher“, keine Kontrolle. Bleibt die Tür offen oder fällt sie irgendwann ins Schloss?

Ein überdimensionaler goldener Schlüssel in Form eines Kreuzes baumelt an einer Kette von oben herab. Das Kreuz als Schlüssel zum Leben. ... Beim genaueren Hinsehen entdecke ich auch auf dem Brot ein zartes goldenes Kreuz. Ebenso könnte das Rot des Weines im Kelch mit dem Rot am linken Türrahmen korrespondieren. Ansonsten treffen Himmelsfarben auf erdige Töne. Wo finde ich diesen Raum mit seiner geheimnisvollen Weite, diesen Ort, an dem ich mich zuhause und geborgen fühlen könnte? Ist es ein Sehnsuchtsort, der sich überall auftun könnte, vielleicht sogar in meinem Herzen? Mir scheint, als habe uns die Künstlerin in ihrer symbolreichen Grafik nicht nur einen Ort, sondern zugleich den Gastgeber selbst vor Augen gemalt, der uns zu sich einlädt und verspricht: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**“ Das gilt auch für Jesu Einladung zum Abendmahl. Brot und Wein bilden die Mitte der Grafik. In ihnen ist Jesus selbst gegenwärtig. Wie wir bei der Abendmahlfeier Brot und Wein in uns aufnehmen, so möchte Jesus auch in unsere Herzen aufgenommen werden und uns schon im Hier und Jetzt nahe sein. Nichts und niemand kann uns von ihm und seiner Liebe trennen. Auch nicht der Tod. Es berührt mich, dass Jesus vor meiner Tür steht und nur eintritt, wenn er nicht abgewiesen wird. Er fragt dabei nicht einmal nach meinen „Gastgeberinqualitäten“. Seine verschweigt er jedoch nicht. In seinen „Ich-Bin-Worten“ stellt er sich als der von Gott Gesandte vor: „*Ich bin das Brot...*“ „*Ich bin die Tür...*“, „*Ich bin die Auferstehung und das Leben...*“ ... Folgen wir doch seiner Einladung – ER wartet.

Sabine Klatt (Grafik-Quelle: Verlag am Birnbach)

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Unteres Lahntal 2, Pfarrerin Anna Scholz, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen; (Schützenstr. 52, 35039 Marburg); Tel: 06421/8408113
E-Mail: anna.scholz@ekkw.de Homepage: www.ev-kirche-hassenhausen.de

Kinder, Jugendliche, Konfirmanden

Pfarrer z. P. Martin Hahn, Niederrheinische Str. 1, 35260 Stadtallendorf;
Tel: 0151/61943457; E-Mail: martin.hahn@ekkw.de

Kirchenvorstand

Sabine Klatt, Struthweg 20, 35112 Fronhausen-Bellnhäusen
Tel: 06426/5586; E-Mail: sa-klatt@t-online.de oder sabine.klatt@ekkw.de

Kindergottesdienst

Regina Goldbach, Zwester-Ohm-Str. 25a, 35112 Fronhausen-Hassenhausen
Tel: 06426/6777; E-Mail: regina-goldbach@t-online.de

Organistendienst

Carmen Weimer, Heimbacher Weg 3, 35288 Wohratal-Wohra
Tel: 06453/1699; E-Mail: carmenweimer@web.de

Posaunenchor

Gerhard Kuhl, Lahnstr. 9, 35112 Fronhausen-Bellnhäusen
Tel: 06426/5989; E-Mail: kuhlgerhard@t-online.de

Jugendarbeit

Tobias Wulff, Deutschhausstr. 29a, 35037 Marburg
Tel: 0159/08416203; E-Mail: tobias.wulff@ekkw.de

Besuchsdienst

Doris Reimann, Steinackerstr. 3, 35112 Fronhausen-Sicherheitshäusen
Tel: 06426/6538

Evangelischer Kindergarten „Kinderland“

Selina Kuhl, Struthweg 3, 35112 Fronhausen-Bellnhäusen
Tel: 06426/1207; E-Mail: kindergarten.bellnhäusen@ekkw.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Hassenhausen, V.i.S.d.P.: Pfarramt Unteres Lahntal 2, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen

Spenden für unsere Kirchengemeinde können Sie überweisen auf das Konto des Kirchenkreisamtes Kirchhain-Marburg bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17 5335 0000 0000 012467

BIC: HELADEF1MAR

Bei Verwendungszweck bitte immer „Evangelische Kirchengemeinde Hassenhausen“ und ggf. zusätzlich nähere Zweckbestimmung angeben.

Vielen Dank!

Als Ansprechpartner für den Gemeindebrief stehen Ihnen die Mitglieder des Redaktionsteams gerne zur Verfügung:

Sabine Klatt Tel: 06426/5586

Regina Goldbach Tel: 06426/6777

Lektorenteam:

Angelika Mann Tel: 06426/1467

Andreas Pieh Tel: 06426/966543

Beiträge für den Gemeindebrief bitte senden an:

Sabine Klatt, E-Mail: sa-klatt@t-online.de oder sabine.klatt@ekkw.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 26.02.2022



Es wurden getauft:

Raphael Schick am 18.07. in Sichertshausen

Leo Marlon Schmidl am 01.08. in Bellnhausen

Jan Robert Hildermann am 15.08. in Bellnhausen

Arne Gerber am 12.09. in Bellnhausen

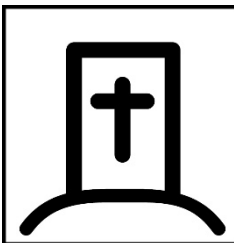
Jona und Leevi Schneider am 19.09. in Sichertshausen

Yuna Weimer am 26.09. in Hassenhausen

Clara Peter am 23.10. in Sichertshausen

Yann Nicholas Pieh am 06.11. in Sichertshausen

Siehe, Kinder sind eine Gabe Gottes, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. (Psalm 127,3)



Es wurden bestattet:

Kurt Will am 20.07. in Sichertshausen

Andreas Kiltz am 06.08. in Bellnhausen

Dorothea Dietz am 28.09. in Sichertshausen

Martin Preiß am 04.11. in Bellnhausen

Wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)

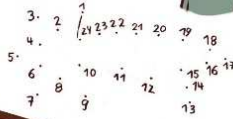
Oh, schon wieder Weihnachten!

An Weihnachten feiern wir Jesus' Geburt.

Aber wo kam er eigentlich zur Welt?

Schreibe die Anfangsbuchstaben der Tiere ganz unten in die bezifferten Kästchen.

Hier fehlt noch was! Verbinde die Zahlen von 1 bis 24.



Grafik: mediotv/Susanne Gölllich

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Lösung: 1. Betlehem (Stall im Mesopotamien) 2. Stern von Betlehem

Kindergottesdienst

2021/22

zusammen singen,
basteln, gestalten,
einander zuhören,
spielen und lachen

November 2021
07. November
21. November

Januar 2022
09. Januar
23. Januar

März 2022
06. März
20. März

Februar 2022
06. Februar
20. Februar

Dezember 2021
05. Dezember
12. Dezember
19. Dezember

April 2022
03. April

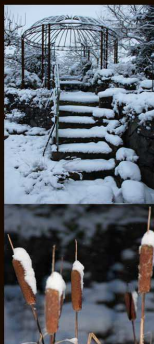
10:00 Uhr

Jeden zweiten Sonntag findet in der Pfarrscheune Hassenhausen,
Zwester-Ohm-Str. 40 Kindergottesdienst statt.

Er beginnt um 10:00 Uhr und dauert etwa 1 Stunde.

Eingeladen sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren

Information bei:
Regina Goldbach
Tel: 6777

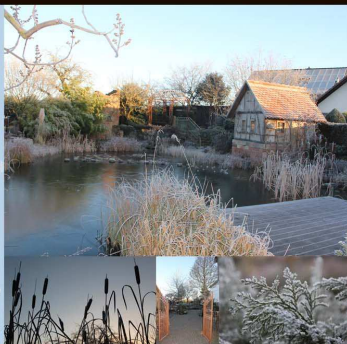


Winterzauber
überall

Daniels

Home&Garden Ideas&Inspirations

Schneegestöber &
Wintermärchen



Programm:

26.11.-18.12.21 Weihnachtswelt | 06.12.21 Nikolaustag! | 20.12.21-08.02.22 Betriebsferien
25.-27.02.22 Frühlingsboten | 18.-20.03.22 Ostermarkt

Mi.-Fr. 14:30-18:00 Uhr | Sa. 10:00-18:00 Uhr | So. 13:00-17:00 Uhr | www.daniels.land

Schreinerei



Pieh
Meisterbetrieb

Zwester-Ohm-Straße 27
35112 Fronhausen-Hassenhausen

Telefon (06426) 6385
Fax (06426) 5905

E-Mail: schreinerei-pieh@t-online.de www.schreinerei-pieh.de

- Fenster aus Holz und Kunststoff
- Haustüren - Innentüren
- Rolladenbau
- Insektenschutz
- Einzel- und Einbaumöbel nach Maß
- Innenausbau
- Verglasungen